



Gemeinde

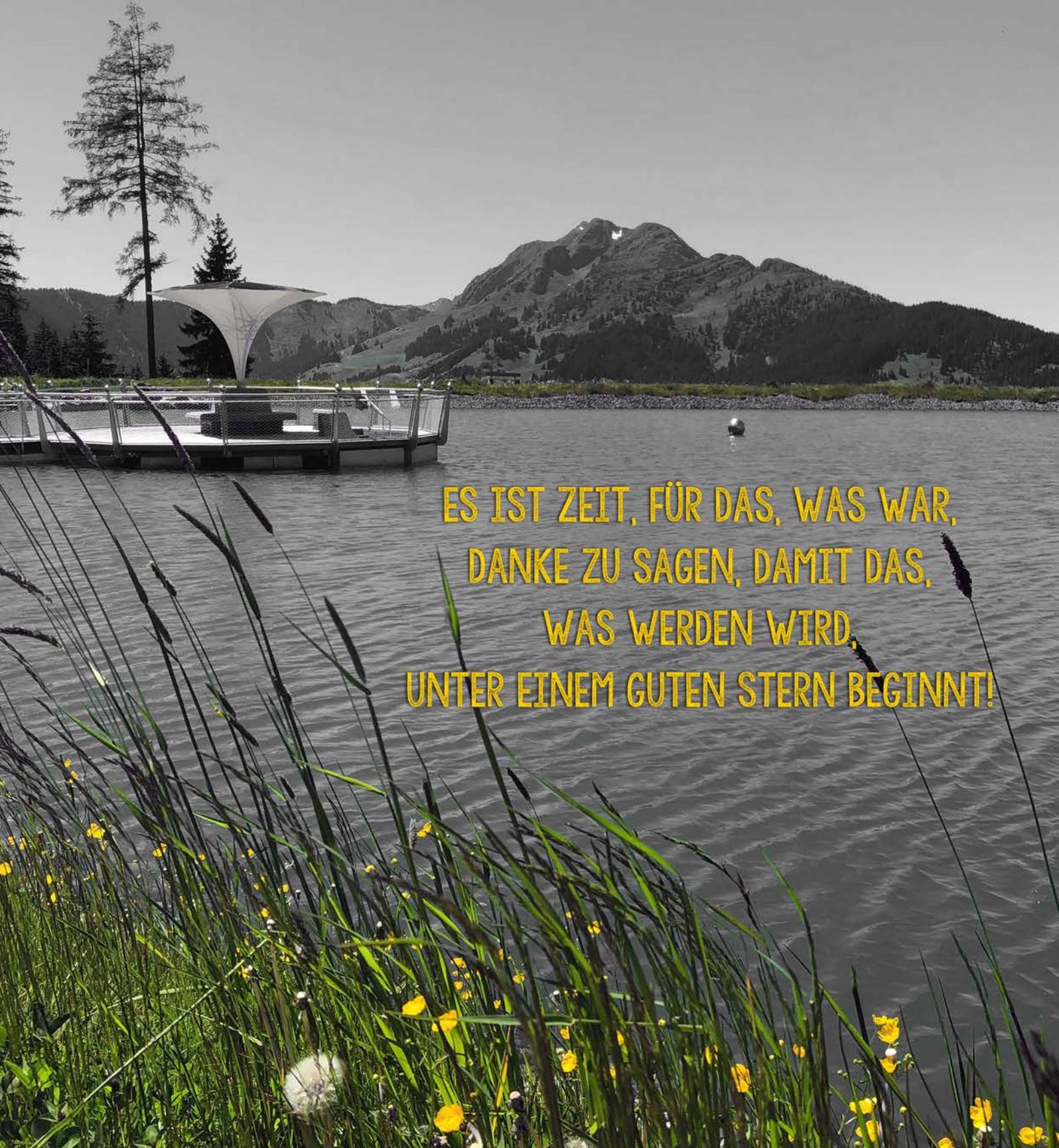
LEOGANG

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Post.at



Der Bürgermeister informiert
GEMEINDEZEITUNG

Juli 2020



**ES IST ZEIT, FÜR DAS, WAS WAR,
DANKE ZU SAGEN, DAMIT DAS,
WAS WERDEN WIRD,
UNTER EINEM GUTEN STERN BEGINNT!**



Neues aus dem Unterberghaus

Sylvia Gruber Foto Jelinek und Foto Bauer



Hiatz is' soweit wieder Wirtin!

Es ist soweit, ich darf als Wirtin im Unterberghaus in Leogang durchstarten.



Für die, die mich noch nicht kennen:

Mein Name ist Sylvia Gruber und ich wohne in Saalfelden. Nach der 5-jährigen Tourismusschule in Klessheim durfte ich einige Saisonen im Ausland Erfahrungen sammeln.

1997 habe ich zusammen mit meinem Vater Fred Gruber die Berliner Hütte im Zillertal übernommen.

Von 2001 bis 2012 war ich mit Leib und Seele Hüttenwirtin am Ingolstädterhaus im Steinernen Meer. In den Wintermonaten war ich als Schilehrerin tätig, unter anderem in Leogang.

2011 kam mein Sohn Joe auf die Welt und daraufhin habe ich beschlossen eine kleine Auszeit zu nehmen.

2015 bekam ich dann die Möglichkeit bei der Fa. Baguette als Gebietsleiterin zu arbeiten, eine komplett neue Herausforderung!

Doch seit einiger Zeit spürte ich, dass ich doch lieber zurück zu meinen Wurzeln - der Gastronomie - wollte. Eine Hütte soll es wieder sein, aber nicht mehr so hoch oben und so gelegen, dass mein Sohn nach der Schule heimkommen kann.

Heidi kam das erste Mal im Frühjahr 2019 auf mich zu und erzählte, dass sie nun doch in Pension gehen wolle, zu diesem Zeitpunkt wollte ich noch nicht in den „Graben“.

Doch wie es das Schicksal so will - im Herbst kam ich nochmals vorbei und Heidi nahm mich in die „Mangel“ - wer sie kennt, weiß was ich meine! Danke Heidi!

Von da an ging alles schnell und nach intensiven Gesprächen entschloss ich mich erneut für den Schritt in die Selbständigkeit, und jetzt bin ich im Unterberghaus angekommen. Seit dem Entschluss arbeite ich an dem Konzept „A guate Kost“ ist die Basis jedes Wirtshauses - bei uns gibt's bodenständiges Essen - frisch gekocht und regional und dazu a guats Glaserl.

"Schaubergwerk!"

... eine riesen Herausforderung für mich, die es zu meistern gilt. Aber wo habe ich sonst die Möglichkeit ein Wirtshaus mit einem Bergwerk zu betreiben? Eine höchst interessante Geschichte liegt dem zu Grunde und mit Sigi Riedlsperger, Heidi und Bruno und ihrem alten Führerteam habe ich eine super Unterstützung und die besten Lehrmeister für diese Aufgabe!

Ihr dürft gespannt sein: es hat sich einiges geändert im Unterberghaus!

Neue Küche, ein Jägerstüberl, neue Terrasse und Spielplatz - und ein Highlight wird die Grubenbahn!

An dieser Stelle ein „Vergelt's Gott“ an die Gemeinde Leogang, die dies alles ermöglicht hat!

Schaut's vorbei - „tat's an Hucka“ - und vielleicht schaut sich ja der eine oder andere auch das Bergwerk an!

So und jetzt gfrei ma uns oafoch nur auf an lässigen Sommer!



Unterberghaus - Schaubergwerk

- Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr
- 0664 33 75 852
- 06583 8223-30
- unterberghaus@leogang.at
- www.schaubergwerk-leogang.com



Liebe Leogangerinnen, liebe Leoganger!

Die letzten Wochen und Monate haben uns alle sehr gefordert und es hat sich im Umgang untereinander bzw. im Verhalten an öffentlichen Orten einiges verändert. Abstandhalten im täglichen Leben ist angesagt und wird uns auch noch die nächste Zeit begleiten. Wenn es uns gelingt mit einigen Grundregeln die Pandemie soweit im Griff zu haben, dass sich die neuerlichen Infektionen auf Einzelfälle beschränken, können wir unseren gewohnten Alltag ein Stück weit zurückgewinnen.

In der Gemeinde ist natürlich die Arbeit so gut als möglich weitergelaufen und so konnte Ende Mai auch wieder die erste Sitzung der Gemeindevertretung abgehalten werden. Auf der Tagesordnung stand der **Erlass der Kindergartengebühren für die Monate April und Mai**. Weiters unterstützt die Gemeinde mit **zinsfreien Stundungen** und die Preise für **Löwen Card und Saisonkarten für das Schwimmbad** wurden um **30% reduziert**. Ein wichtiges Thema war auch der Umgang der Gemeinde mit den zu erwartenden finanziellen Einbußen aus Bundesertragsanteilen, Kommunalsteuer, Wasser- und Kanalgebühren usw. Es wurden in den letzten Wochen gemeinsam mit dem Gemeindebund, Unterstützungen vom Land für die Ertragsanteile, sowie zusätzliche Investitionsförderungen durch den Bund, für die Gemeinden ausverhandelt. Die österreichischen Gemeinden tragen mit einem Drittel der öffentlichen Investitionen wesentlich zur wirtschaftlichen Entwicklung und somit zur Sicherung von Arbeitsplätzen bei. Deshalb haben wir beschlossen die größeren Investitionen - Ankauf Unimog, Sanierung der Kösselquelle, Neubau der Bushaltestellen - wie geplant umzusetzen.

Einige bereits begonnene Projekte wurden abgeschlossen und so können wir uns im Bereich der B164 jetzt zwischen Leogang und Hütten über eine generalsanierte Straße freuen. Gemeinsam mit der Errichtung von Querungshilfen, neuen Gehsteigen und gestalterischen Maßnahmen konnte neben der Verkehrssicherheit auch eine optische Verschönerung erreicht werden. Ich darf mich an dieser Stelle beim zuständigen Bauleiter der Landesstraße Hans Ager für die unkomplizierte Abwicklung und Landesrat Stefan Schnöll für die zur Verfügung Stellung der finanziellen Mittel recht herzlich bedanken.

Ganz besonders freut es mich das wir mit Anfang Juni das Tageshospiz im neuerrichteten Haus Lebensraum Leogang eröffnen konnten (Bericht im Blattinneren). **Mit der Schaffung des ersten Tageshospizes im ländlichen Raum ist es uns gelungen, ein wohl einzigartiges Angebot für schwerkranke Menschen bei uns in Leogang zu etablieren**. Gemeinsam mit der Hospizbewegung Salzburg, werden unser Pflegedienstleiter Martin Herzog und Dr. Michael Rainer als ärztlicher



Leiter, sowie diplomierte und ehrenamtliche Pflegekräfte den BesucherInnen zur Seite stehen. Mit dem Büro von „Loigom hoit zomm“ und dem Mehrzweckraum, der ab September von der Kinderspielgruppe genutzt wird, sowie zweimal im Monat am Freitag die Eltern-Kind-Beratung, ist das Haus bestens ausgelastet. All diese Möglichkeiten sind ein weiterer Baustein in dem umfangreichen sozialen Angebot vom Kleinkind bis ins hohe Alter bei uns in Leogang. Vor allem die Umsetzung des Tageshospizes war alles andere als einfach, aber es hat sich gezeigt, dass wenn man an eine Idee glaubt und dies auch zielstrebig verfolgt, einiges gelingen kann. **Deshalb mein Dank an alle, die mitgeholfen haben dieses Projekt umzusetzen.**

Jeder, der das Geschehen in der Gemeinde über unsere Homepage verfolgt, hat mitbekommen, dass diese gänzlich überarbeitet und neugestaltet wurde. Diese neue Homepage soll noch mehr Informationen liefern, ständig aktuell sein und ein zeitgemäßes Angebot in der digitalen Zeit liefern. In naher Zukunft soll die Gemeinde auch über eine eigene Facebook Seite verfügen. Ich darf mich bei unseren Mitarbeitern, allen voran Georg Wölfler, für die Erarbeitung sehr herzlich bedanken.

Mit einem positiven Blick in die Zukunft wünsche ich euch allen einen wunderschönen Sommer mit erholsamen Ferien und Urlaubstagen.

Euer Bürgermeister
Josef Grießner



Aus dem Wohnhaus Prielgut

Martin Herzog

Liebe Leogangerinnen und Leoganger, eine fordernde Zeit, aufgrund des Corona-Virus und den damit einhergehenden COVID-19 Auflagen, liegt hinter uns bzw. bestehen manche Vorschriften und Auflagen nach wie vor. Gerade in den Langzeitpflege-Einrichtungen waren die Einschnitte und Auswirkungen extrem. Gott sei Dank waren wir im Prielgut nicht direkt von Infektionen betroffen und sind Covid frei geblieben. Dafür waren neben Glück noch mehrere Komponenten verantwortlich. Als erstes möchte ich hier meine MitarbeiterInnen nennen, denn diese leisteten in den letzten Monaten Außergewöhnliches. Neben einer hohen Flexibilität den Dienstplan betreffend und den massiven Anstrengungen, die weggefallenen sozialen Kontakte unserer BewohnerInnen zu kompensieren, war natürlich auch immer die Angst und Unsicherheit vorhanden, dass wir unsere BewohnerInnen nicht gefährden und im schlimmsten Fall mit dem Virus anstecken. Alle MitarbeiterInnen haben die Hygienemaßnahmen und Richtlinien verstanden und perfekt umgesetzt und damit das Risiko soweit es ging minimiert.

Aber auch allen Angehörigen möchte ich ein Kompliment aussprechen, denn auch sie haben alle Maßnahmen mitgetragen und waren extrem diszipliniert. Ohne dieses Zusammenspiel zwischen BewohnerInnen, MitarbeiterInnen und den Angehörigen hätte dies nicht so gut funktionieren können. Erwähnen darf ich auch die tolle Zusammenarbeit im Krisenstab. Danke allen dafür, denn nur so konnte diese Zeit möglichst gut bewältigt werden.



Auch die Anteilnahme von „außerhalb“, von euch liebe Leogangerinnen und Leoganger, hat sehr gut getan und einen positiven Beitrag geleistet in den letzten Monaten. Hier kann ich gar nicht alle namentlich erwähnen, aber es kamen immer wieder Musikgruppen oder SängerInnen zum Musizieren und Singen für die BewohnerInnen in unseren Garten. Eine schöne Aktion war auch, dass SchülerInnen der Mittelschule, Briefe an die BewohnerInnen schrieben.



Ebenso wurden uns Schutzmasken gespendet, die wir dringend benötigt haben, z.B. von Andreas Treichl und Josef Mitteregger (Firma misy). Über alle diese Aktivitäten haben wir uns sehr gefreut.

Wir wollen unsere BewohnerInnen weiter so gut wie möglich schützen, dies muss aber mit dem richtigen Augenmaß erfolgen. Es ist in meinen Augen ein Grenzgang zwischen Schutz und Ausgrenzung, denn auch ein Mangel an sozialen Kontakten kann krank machen und deshalb könnte durch den wohlgemeinten Schutz letztendlich mehr Schaden entstehen. Aus diesem Grund soll auch wieder eine annähernde Normalität bei uns im Prielgut einkehren und darauf freuen wir uns sehr.





Tageshospiz Lebensraum Pinzgau

Martin Herzog

Seit 4. Juni ist das Tageshospiz "Lebensraum Pinzgau" in Leogang immer am Montag und Donnerstag geöffnet. Es ist das zweite Tageshospiz im Land Salzburg und das erste im ländlichen Raum europaweit.

Wir unterstützen dort schwerkranke Menschen, indem wir individuelle Tagesabläufe gestalten und auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen eingehen. Nach Absprache mit dem Hausarzt/der Hausärztin können diverse medizinische Tätigkeiten von unserer Palliativ-Ärztin durchgeführt werden, wie zum Beispiel Blutuntersuchungen, Infusionsgaben, Symptomlinderung. Informativ und entlastende Gespräche nehmen einen wichtigen Platz ein. Die diplomierten Pflegepersonen betreuen und pflegen unsere kranken BesucherInnen und die ehrenamtlichen Hospiz-MitarbeiterInnen begleiten sie. Spaziergänge, Gemeinschaftsaktivitäten, gemeinsames Mittagessen, und vieles mehr machen den Tag zum Erlebnis. Es sind auch Räumlichkeiten vorhanden, um sich zurückziehen, zum Erholen und Entspannen.

In unserem Tageshospiz ist Platz für sechs BesucherInnen. Wenn die Nachfrage hoch und der Bedarf gegeben ist, werden die Öffnungstage auf mehrere Tage pro Woche erweitert. Die Betreuung ist kostenlos, lediglich für die Verpflegung ist ein Unkostenbeitrag von € 10,- pro Tag zu leisten. Das Essen wird in der Küche Essen auf Räder vom Seniorenwohnhaus Prielgut in Leogang zubereitet.

Pflegende Angehörige profitieren vom Tageshospiz, weil sie dadurch entlastet werden. Soziale Kontakte werden gefördert, abwechslungsreiche Gespräche und Begegnungen sind möglich. Krankenhausaufenthalte können verringert werden und die Lebensqualität der Betroffenen wird verbessert.



Unsere Pflegeleitung DGKP Christine Herzog ist für die Aufnahmen zuständig, weiters betreuen euch DGKP Romana Jastrinsky und DGKP Greti Aberger-Schwaiger sowie ÄrztInnen und ehrenamtliche HospizmitarbeiterInnen.

Wir freuen uns über euer Interesse und stehen natürlich auch sehr gerne für Fragen zur Verfügung. Ruft einfach an, ganz unverbindlich.

Euer Tageshospiz Lebensraum Pinzgau Team



Tageshospiz Lebensraum Pinzgau

- ✉ Sonnrain 34, 2. Stock | 5771 Leogang
- 🕒 Montag und Donnerstag von 8.30 bis 16.00 Uhr
- 📞 06583 93028
- @ tageshospiz-pinzgau@hospiz-sbg.at

Eltern-Kind-Zentrum Leogang

Die Spielgruppe und die Eltern-Kind-Gruppe in Leogang finden ab Herbst 2020 in den neuen Räumlichkeiten im Lebensraum Leogang statt.

Spielgruppen (ohne Eltern) ab 2 ½ Jahren

- 🕒 Treffen einmal die Woche von 9.00 bis 11.00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppen von 1 ½ Jahren bis 2 ½ Jahren

- 🕒 Treffen einmal die Woche von 9.00 bis 11.00 Uhr

Informationen und Anmeldungen bis Mitte Juli 2020 bei Renate Zehentmayer

- 📞 0664 10 12 249





Aus der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Leogang

Marlene Vötsch

Ab 11. Juli haben wir wieder zu unseren normalen Zeiten geöffnet, sonntags sogar um eine Viertelstunde länger:

🕒 Öffnungszeiten Bibliothek

Dienstag von 9.45 bis 11.00 Uhr

Donnerstag von 18.30 bis 19.45 Uhr

Sonntag von 9.15 bis 11.00 Uhr

Lesesommer in der Bibliothek Leogang

Kinder lesen während der Sommerferien wieder gratis!

Kinder, die im Sommer keine Lesepause einlegen, können am Anfang des neuen Schuljahres gleich gut oder sogar besser lesen als zu Beginn der Sommerferien. Deshalb beteiligen wir uns auch heuer wieder an der vom Land Salzburg initiierten gemeinsamen Ferienleseaktion. Kinder bis 14 Jahre können teilnehmen, die ganz Kleinen können sich von den Eltern vorlesen lassen.

Heuer gibt es allerdings ein paar Änderungen: Der Lesepass wird in der Bibliothek ausgefüllt und die gelesenen Bücher werden eingetragen und von den Kindern bewertet. Zur Teilnahme an der Verlosung des Landes Salzburg braucht jedes Kind mindestens sechs gelesene Bücher. Ist der Lesepass voll, gibt es ein Geschenk aus unserer Lesesommer-Schatzkiste. Die fünf Kinder, die die meisten Bücher gelesen haben, werden zusätzlich mit einem Buchgutschein belohnt.

Heuer können wir den jungen LeserInnen noch etwas Besonderes anbieten: Das Österreichische Bibliothekswerk hat ein Leporello entworfen. Darauf ist ein Fluss voller Abenteuer, Gefahren und Sommerfreuden - eine Fülle kleiner Szenen mit Impulsen und Sprachspielereien. Die Kinder können auf einer Mitmachkarte Briefe, Gedichte und Zeichnungen erstellen und diese in der Bücherei abgeben. Sie erhalten dafür eine kleine Überraschung.

Kulturverein Freiraum

Martina Riedlsperger

Nach dem Corona bedingten Stillstand und den ersten Verordnungen für den Kulturbereich haben auch wir angenommen, dass wir alle Veranstaltungen für dieses Jahr absagen müssen. Wir freuen uns nun über die Lockerungen im kulturellen Bereich und die Möglichkeit, das Kulturangebot wieder starten zu können.

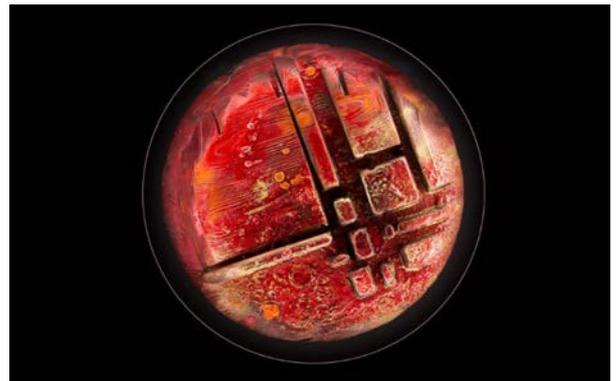
Die erste Veranstaltung in diesem Jahr wird die Eröffnung des Kunstwanderweges Asitz am 19. Juli sein.

Mittlerweile wird der Wanderweg von der Bergstation Asitz zur Mittelstation zum sechsten Mal mit Bildern bestückt.

Er wird jedes Jahr einem anderen Künstler gewidmet.

Im heurigen Jahr gestaltet der in Kärnten lebende bildende Künstler Thomas Girbl mit seinen Burning Pictures den Kunstweg - Kunst durch die Kraft des Feuers.

Die Idee, Feuer zu Papier zu bringen, rührt von den Buschbränden her, deren Hitze und Rauch eindrucksvolle Spuren in der Natur hinterlassen.



Das Feuer als Pinsel verwendet, lässt eindrucksvolle Spuren aus dem Hintergrund hervortreten und bringt die verwendeten Farben erst durch die Einwirkung der Hitze zu ihrer vollen Strahlkraft.

Über alle weiteren Veranstaltungen in diesem Jahr informieren wir rechtzeitig.

🌐 www.freiraum-kultur-leogang.com



Impressum

Herausgeber und Verleger

Gemeinde Leogang, Leogang 4, 5771 Leogang, Österreich

Tel +43 (0)6583 8223 | Fax +43 (0)6583 8223-83 | info@leogang.at | www.leogang.at

Redaktion, Layout und Grafik: Carina Müllauer, Gemeindeamt Leogang

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Grießner

Fotos: sofern nicht anders angegeben jeweiliger Autor bzw. Gemeinde Leogang

Titelbild: Carina Müllauer, Gemeindeamt Leogang

Druck: Druckerei Johann Schreder, Saalfelden | **Auflage:** 1.450 Stück | **Erscheinungsweise:** 4 mal jährlich



Obst- und Gartenbauverein

Anton Fischer

Leider mussten wir durch die Covid 19 Verordnungen einige Veranstaltungen absagen.

Alle Termine können auch online abgerufen werden unter  www.bluehendes-salzburg.at/leogang

Vereinsausflug 2020

 5. und 6. September 2020

 Abfahrt 6.00 Uhr ab der Haltestelle Grießen

€ € 160,- (pro Person im DZ, nur wenige Einzelzimmer gegen € 15,- Aufpreis erhältlich)

Der 2-tägige Vereinsausflug führt ins schöne Burgenland nach Heiligenbrunn. Bei der Hinfahrt besichtigen wir die Schlossgärten Eggenberg bei Graz. Nach Ankunft in Heiligenbrunn gibt es eine historische Kellereiführung. Danach Abendessen "Mullatsag" und gemütliches Beisammensein. Am nächsten Tag nach dem Frühstück besuchen wir in Güssing einen typisch burgenländischen „Garten der Seele“ danach Mittagessen und Heimfahrt.

Bitte um verbindliche Anmeldung mit Einzahlung bei der RAIBA Leogang. Bitte ein gültiges Reisedokument mitführen.

Wir freuen uns auf reges Interesse und zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen. Besonders freuen wir uns über neue Mitgliedschaften und über Mitarbeit im Verein.

Carsharing

Mit LEO-mobil bietet die Gemeinde Leogang mit Unterstützung der Leoganger Bergbahnen und weiteren Partnern ein umweltfreundliches und einfaches Carsharing zu sehr attraktiven Tarifen für Betriebe und deren MitarbeiterInnen sowie Einzelpersonen an. Das Carsharing Angebot gilt für alle ab 18 Jahren mit gültigem Führerschein. Bei Anmeldung bekommt jeder Nutzer seine Zugangsdaten für die Buchungsplattform und eine Kundenkarte (Keycard), mit der das Auto geöffnet werden kann. Ab dann kann das LEO-mobil einfach online über eine Carsharing Reservierungs-App gebucht werden. Die Abrechnung erfolgt monatlich mittels SEPA-Lastschrift.

- Registriere dich auf www.loigom-hoit-zomm.at/leo-mobil.
- Dann wird eine Kundenkarte für dich erstellt, die du im Büro von Loigom-hoit-zomm abholen kannst.
- Damit kannst du deine Carsharing Wunschtermine online buchen.
- Das LEO-mobil steht an der Ladestation in der Tiefgarage der Asitzbahn Talstation aufgeladen bereit, die Kundenkarte ist gleichzeitig dein Schlüssel.
- Bei der Abholung deiner Keycard oder durch jemanden vom registrierten Betrieb erhältst du eine kurze Einschulung.



Obstpressen 2020

 ab Freitag, 4. September

Anmeldungen dafür ausnahmslos telefonisch, von

 Montag bis Samstag von 17.00 bis 20.00 Uhr

 0664 27 83 611



Freiwillige Feuerwehr

Anton Pfeffer

Nach mehr als 20-jähriger Verwendung und Ablauf der gesetzlichen Austauschfrist (20 Jahre) befassten wir uns im Frühjahr 2019 mit dem Ankauf neuer Einsatzhelme.

Nach einer fast einjährigen Testphase zwischen zwei Modellen und einer positiven Genehmigung im Haushaltsvoranschlag 2020 entschied sich der Ortsfeuerwehrrat in der Sitzung am 10. Jänner 2020 für das Modell HEROS-titan.

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde, den Erhalter der Feuerwehr, für die Finanzierung.





Loigom hoit zomm - Leogang sozial

Renate Pölzleitner

In der herausfordernden Zeit der Corona Pandemie haben Leoganger bewiesen, dass „Loigom zomm hoit“! Viele haben angepackt, jeder Beitrag war wichtig und hat auf seine Weise positiv gewirkt, und der Verein Loigom hoit zomm hat für die Koordination der vielen helfenden Händen gesorgt.

So haben Mitglieder der Landjugend Leogang und eine Reihe freiwilliger Helferinnen und Helfer, ganz selbstverständlich, Einkaufsdienste und unaufschiebbare Erledigungen für MitbürgerInnen übernommen. Die Apotheke Leogang hat, als es keines mehr zu geben schien, Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt. Dank der Tierarztpraxis Leogang sind uns Einweghandschuhe nie ausgegangen. Und dank den fleißigen Näherinnen, die sofort begonnen haben für uns alle Mund-Nasenschutzmasken zu nähen, waren wir auch damit immer perfekt versorgt.

Danke auch an all jene, die im täglichen Leben Fassung bewahrt haben, durch positive Grundhaltung und natürliche aufrichtige Freundlichkeit, und damit geholfen haben, diese ungewöhnliche Zeit zu bewältigen.

Es war eine Freude so viel Bereitschaft und Zusammenhalt zu erleben, zu realisieren wie viele Menschen helfen wollen und daher auch froh, um unsere koordinative Anlaufstelle Loigom hoit zomm sind.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an ALLE.

Gelungene Aktion - € 720,- für Loigom hoit zomm

Ein voller Erfolg, trotz Corona, war die Spendenaktion der Apotheke Leogang gemeinsam mit der Firma Mylan für Loigom hoit zomm. Im Aktionszeitraum von Neujahr bis Ostern ging beim Kauf ausgewählter Produkte 1 Euro pro Packung von der Apotheke an den Verein. Die Firma Mylan unterstützte die Aktion zusätzlich mit pauschal € 360,-.



bei der symbolischen Scheckübergabe: Renate Pölzleitner (Loigom hoit zomm), Edwin und Eleonora Hirk (Apotheke Leogang) Hannes Millinger (Mylan Österreich GmbH)

DOYO - Spende deine KeyCard

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Leoganger Bergbahnen und allen, die ihre KeyCard gespendet haben. Diese Saison konnte die beachtliche Summe von € 14.707,- erzielt werden und diese wurde zur Gänze an „Loigom hoit zomm“ übergeben.



Vorschau für die kommende Zeit

Jeder, der spendet und beiträgt, möchte vielleicht auch wissen, was mit seinem Beitrag geschieht. Demgemäß will Loigom hoit zomm nicht nur bei der Mittelaufbringung, sondern auch in der Mittelverwendung Transparenz zeigen.

Unser Hauptaugenmerk liegt derzeit in der Stärkung und Ausweitung des Besuchsdienstes und des Zeit Schenkens. Die vergangenen Monate haben uns die Wichtigkeit dieser Dienste deutlich vor Augen geführt. Um die ehrenamtlichen LeogangerInnen, die diese Dienste übernehmen wollen, zu unterstützen und zu stärken, bieten wir in Zukunft Fortbildungen und Schulungen dazu an. Schulungen stärken den Rücken unserer Einsatzkräfte zusätzlich auf vielen Ebenen, persönlich, praktisch, fachlich, und befähigen sie auch im Tageshospiz tätig zu sein.

Dank der großzügigen Spenden und Mitgliedsbeiträge ist der Ankauf eines rollstuhltauglichen Autos in Planung. Auch damit wollen wir den Freiwilligeneinsatz erleichtern.

Wir freuen uns über konstruktive und bereichernde Ideen, Anregungen und Feedback.



Verein Loigom hoit zomm

- ✉ Sonnrain 34, 2. Stock | 5771 Leogang
- 🕒 Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
- 📞 0664 23 24 479
- @ hilfe@loigom-hoit-zomm.at
- 🌐 www.loigom-hoit-zomm.at

Aus dem Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

Andreas Herzog Susanne Bayer Fotografie, Bergbau- und Gotikmuseum

Unentwegt Kunstbewegt

Trotz der schwierigen Allgemeinsituation ist Kustos Prof. Mayrhofer mit seinem Team erfolgreich in die neue Ära des Bergbau- und Gotikmuseums Leogang gestartet. In Zeiten wie diesen lernt man Heimat, Kultur und Gesundheit bewusst zu schätzen. So stehen auch in Leogang Regionalität und Qualität im Fokus des Ausstellungsjahres 2020, wo unbeirrt an der aktuellen Sonderausstellung gearbeitet wurde. In Kooperation mit dem neu eröffneten Vogtturm in Zell am See widmet man, dem für Österreich so bedeutenden Künstler, Richard Hirschbäck eine Sonderausstellung und zeigt einen Querschnitt seiner künstlerischen Schaffensperioden.



Vortrag Birnbachlochgletscher

- Samstag, 29. August 2020
- 18.30 Uhr
- Sonderausstellungsraum Thurnhaus
- Eintritt frei



Dr. Gernot Patzelt, Gletscherforscher und Universitätsprofessor in Innsbruck, wird gemeinsam mit der Innsbrucker Studentin Caroline Fiegl über die Entwicklung Österreichs Gletscher und im Besonderen über unseren Leoganger Birnbachlochgletscher berichten. Die junge Forscherin hat 2016 ihre vorwissenschaftliche Arbeit über den Birnbachlochgletscher verfasst und dabei den Gletscher klimatologisch und industriehistorisch untersucht. Damals wurde auch der Bayerische Rundfunk auf die hochinteressante Geschichte aufmerksam und ließ gemeinsam mit der Studentin einen Film produzieren.

Tag der heiligen Anna

- Sonntag, 26. Juli 2020
- 10.00 Uhr
- Hüttkapelle

Zu Ehren der heiligen Anna findet heuer traditionell ein Gottesdienst in der Hüttkapelle statt. Anschließend gibt es eine Führung durch die Ausstellung zur heiligen Mutter Anna sowie den Neuheiten des Bergbau- und Gotikmuseums Leogang.

Ausblick Tag des Denkmals - Vortrag Poschacher

- Sonntag, 27. September 2020
- 15.00 Uhr
- Eintritt frei

Am Sonntagnachmittag findet ein Vortrag über die ehemaligen Leoganger Hüttwirtsbrüder Sebastian und Johann Poschacher, sowie ihre sehr erfolgreichen Nachfahren statt. Johann Poschacher hat dazumals den Arlbergtunnel fertiggestellt, sein Bruder fiel in der Schlacht von Raab und sein Neffe als Einziger in der Schlacht von Königgrätz. Die Poschacher zählen heute, durch den Granitbergbau in Oberösterreich, zu den reichsten Industriellenfamilien Österreichs.



Anton Poschacher.
Aus dem Atelier des k. u. k. Hof-Photographen A. Huber.



Unsere Öffnungszeiten

- bis 31. Oktober 2020
- täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr
- Montag Ruhetag



Aus dem Kindergarten Sonnenschein

Hildegard Grießner

Nach einer Zeit der Stille ist im Kindergarten Sonnenschein wieder Leben eingekehrt.



**Bilder sagen mehr
als tausend Worte!**

Aus der Volksschule

Birgit Bacher & das Team der Pädagoginnen

Home-Schooling

Mitte März erreichte die Öffentlichkeit die Nachricht, dass die Schule aufgrund der Corona Pandemie vorübergehend geschlossen wird. Von 16. März bis 15. Mai fand der Unterricht somit auf einmal in einem ganz anderen Umfeld statt - nämlich im „Home-Office“.

Diese für uns alle neue Situation stellte uns vor Herausforderungen, doch gemeinsam - in Zusammenarbeit mit den Eltern und SchülerInnen - konnten wir diese sehr gut meistern. Von den Lehrpersonen wurden Lern-Pakete zusammengestellt, die regelmäßig abgeholt und getauscht wurden. Über Videos nahmen Lehrerinnen Kontakt zu den SchülerInnen auf und stellten zum Beispiel Rechenaufgaben oder sagten ein Diktat an.

Zwei Studentinnen der PH Innsbruck gestalteten mit den Kindern der 1.A ein virtuelles Klassenzimmer: Per Videochat wurde Unterricht zum Thema Müll gehalten. Die SchülerInnen erfuhren allerhand über die Thematik und wurden sogar dazu angeregt, Müll zu sammeln und einen Müllmenschen zu gestalten.

Neben Deutsch, Mathematik und Sachunterricht kamen auch andere Fächer nicht zu kurz. Die Kinder bekamen Materialien zum Zeichnen und Werken mit nach Hause geschickt. Per Video konnten sie neue Lieder lernen und singen. Um fit zu bleiben, fanden zu Hause auch zahlreiche Turnstunden statt.

„Der Ritter vom Wetzsteinwald“

Die Kinder der 4.B Klasse freuen sich, dass sie ihre selbst geschriebene Sage: „Der Ritter vom Wetzsteinwald“, die sie mit Hans Pichler in der 2. Klasse entwickelt haben, heuer als Musical für die Schüler und Eltern in der letzten Schulwoche im Pfarrsaal aufführen können.

Die Lieder zum Stück schrieb Ilse Grießenauer, die Klassenlehrerin Isabella Strickner übernimmt die Bühnen- und Kostümgestaltung.

Die Geschichte ist zu finden unter

www.vs-leogang.salzburg.at/jahreskreis



Die SchülerInnen schickten den Lehrern zahlreiche Videos und Fotos von ihrem Schulalltag zu Hause.

www.vs-leogang.salzburg.at/jahreskreis

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit an alle Eltern und Kinder!

Radfahrprüfung



Wir gratulieren herzlich zur bestandenen Radfahrprüfung und wünschen allzeit gute Fahrt!



Aus der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28. Mai 2020

Jahresrechnung 2019

Das Jahr 2019 kann wieder positiv abgeschlossen werden. Der Kassen(IST)Bestand beträgt € 1.500.556,85. Der ordentliche Haushalt wird mit einem Soll-Überschuss von € 185.125,25, der außerordentlich Haushalt wird mit einem Soll Überschuss von € 1.051.039,96 abgeschlossen.

Der Stand der gesamten **Rücklagen** beträgt per 31.12.2019 € 984.844,43.

Weiters konnten zusätzlich folgende **Zuführungen an den Außerordentlichen Haushalt** gemacht werden:

Wildbachverbauung € 160.048,74

Ausbau Kinderbetreuungsplätze € 25.000,00

Wasserversorgung € 139.721,57

Die **Abgaben** (Sozialhilfe, Behindertenhilfe, Jugendwohlfahrt, SAGES) in Höhe von € 1.073.151,05 wurden an die Landesbuchhaltung überwiesen.

Die Einnahmen an **Gemeindeabgaben** betragen € 1.897.647,06. Darin enthalten ist die Kommunalsteuer mit € 1.416.662,92.

Wir haben **Ertragsanteile** in der Höhe von € 3.694.655,15 erhalten. Die Landesumlage beträgt € 347.540,68.

Im Jahr 2019 wurden € 654.199,90 Rückzahlungen geleistet. Somit beträgt der Stand der **Darlehen** per 31.12.2019 € 6.613.267,15. Die Neuaufnahme des Darlehens für die Errichtung Lebensraum Leogang beträgt € 1.500.506,03.

Die Haftungen betragen € 1.975.629,72.

Die gesamten Daten können abgerufen werden unter

 www.offenerhaushalt.at

Erlass Kindergartenentgelt für April und Mai 2020

Der Kindergarten war während der Coronakrise geöffnet, es sind jedoch erst nach Ostern die ersten Kinder wieder zur Betreuung gekommen. Die Gebühren für März 2020 wurden regulär (voller Betrag) verrechnet. Entsprechend der Empfehlung des Salzburger Gemeindeverbandes und des Regionalverbandes Pinzgau soll die Verrechnung der Elternbeiträge für April und Mai ausgesetzt bzw. erlassen werden. Ab Juni erfolgt die Abrechnung wieder mit den für 2020 beschlossenen Sätzen.

Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, der Empfehlung nachzugehen und die Elternbeiträge für die Monate April und Mai zu erlassen.

Beschluss Vergabe Quellfassungsarbeiten Kösselquellen

Von der Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg als Planer wurde nun ein konkretes Brunnenbauangebot für die Sanierung bzw. Neufassung der Kösselquellen im Ullachtal eingeholt. Nach Empfehlung von DI Manfred Nagl sollten die Arbeiten nur von einem erfahrenen Brunnenbauspezialisten durchgeführt werden und er hat dafür die Fa. WH Quell- und Brunnenbau GmbH von Wilhelm Hönegger empfohlen. Die Quellbereiche wurden besichtigt und folgendes Angebot für die Neufassung der Kösselquellen auf Regiebasis gestellt: Nettogesamtsumme € 99.055,- für Arbeits- und Materialaufwand inkl. Baustelleneinrichtung

Alle weiteren Projektbestandteile (Quellsammelschächte, Leitungsbau, Hochbehälter, Kraftwerk, etc.) werden dann ausgeschrieben und an den jeweiligen Bestbieter vergeben.

Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, die Arbeiten für die Neufassung der Kösselquellen an die WH Quell- und Brunnenbau GmbH lt. Kostenschätzung zu vergeben.

Beschluss Erhöhung Pflorgetarife ab 1. Juli 2020

Das Land Salzburg informiert über einen Verordnungsentwurf zur Änderung der Sozialhilfe-Leistungs- und Tarifobergrenzen für Senioren- und Pflegeheime. Die Obergrenzen sollen ab 01.07.2020 ab der Pflegegeldstufe 4 um € 6,50 erhöht werden.

Die Erhöhung der Pflorgetarife des Landes, wurden einstimmig beschlossen.

Förderansuchen

Folgendes Förderansuchen wurde einstimmig bzw. mehrheitlich genehmigt:

Pfarrbibliothek Leogang € 900,--



Theatergruppe Leogang

Nach langen Überlegungen und mit einem weinenden Auge müssen wir euch mitteilen, dass der Vorhang für uns heuer leider geschlossen bleibt. Aufgrund der momentan geltenden Vorschriften und der Ungewissheit über die nächste Zeit, haben wir uns dazu entschieden, heuer „Zwangsurlaub“ zu machen und die gesamte Energie und Motivation ins Theaterjahr 2021 mit zu nehmen. Bis dahin, bleibt gesund - wir freuen uns schon, wenn's wieder heißt „Bühne frei!“

VOLXOMMER Theaterfestival Saalfelden Leogang

„Der Elefantenmensch“ - Nach Bernard Pomerance

- 📅 31. Juli, 1., 8. und 15. August 2020
- 🕒 20.00 Uhr
- 📍 Circuszelt Leogang

Im Jahr 1884 entdeckt der Arzt Dr. Frederick Treves auf einem Londoner Jahrmarkt den grotesk entstellten John Merrick, dem ein grausames Schicksal den Beinamen „der Elefantenmensch“ verliehen hat. Teils aus Mitleid, teils aus wissenschaftlicher Neugier nimmt Treves den unheilbar Kranken in seiner Klinik auf. Aber damit wechselt Merrick lediglich die Bühne: Statt in den Schaubuden der Jahrmärkte spielt sich sein Leben fortan im grellen Licht der Öffentlichkeit ab. Aber hinter der vermeintlich mitfühlenden Aufmerksamkeit für ihn verbirgt sich letztlich bloß die gleiche Sensationslust, die Merrick einst auf dem Jahrmarkt erdulden musste.

„Ikarus“ - Der Traum vom Fliegen und Abstürzen ... und vom Aufgefangen werden

- 📅 2. und 15. August 2020
- 🕒 17.00 Uhr
- 📍 Circuszelt Leogang

Familienstück aus dem Jahr 2019 für alle von 5-99 Jahre
Eine Geschichte von Vater und Sohn, von Irrwegen und Zusammenfinden, von Ausweglosigkeit und Befreiung, von Übermut und „auf die Nase fallen“, der Traum vom Fliegen und Abstürzen... und Aufgefangen werden.

„Fettes Schwein“ von Neil LaBute

- 📅 6., 7., 13. und 14. August 2020
- 🕒 20.00 Uhr
- 📍 Kunsthaus Nexus Saalfelden

Helen ist beinahe Toms Traumfrau: intelligent, schlagfertig, charmant - aber sehr dick. Seinen Kollegen stellt er sie daher lieber nicht vor. Mit gutem Grund, denn kaum kriegt sein Freund Carter ein Bild von Helen zu Gesicht, schickt er es per Rundmail an die ganze Firma weiter. Und Toms Exfreundin Jenny wird hysterisch, als sie erfährt, dass Tom mit diesem „fetten Schwein“ ausgeht
Nicht Helens Gewicht ist das Problem - sie ist mit ihrer Körperfülle längst im Reinen. Tom hingegen lässt sich von Konformitätszwang und sozialer Kontrolle immer mehr verunsichern.

„Schnalzen“ - Gastspiel des kollektiv kollinski

- 📅 9. August 2020
- 🕒 20.00 Uhr
- 📍 Circuszelt Leogang

Sein Leben lang hart gearbeitet, findet ein Bauer ‚was Fremdes‘ auf seinem Feld: „Was ist es denn? Was macht es denn? Putz‘ ma des weg, sagt der eine, klaub‘ ma des auf, sagt der andere, aber einigreifen tua i ned!“

Schnalzen ist archaisch, Schnalzen geht durch Mark und Bein, Schnalzen ist Überschall. Schnalzen ist eine performative Parabel über den Mythos des Unbekannten. Das kollektiv KOLLINSKI führt (Puppen-)Spiel, (Volks-)Kultur, (Live-)Schnalzen und (elektronische) Musik zusammen und konstruiert gemeinsam mit der Schnalzergruppe von Maria Alm ‚das Fremde‘.

Inklusive Workshopwoche für Kinder, Wachsende und Erwachsene

- 📅 von 10. bis 14. August 2020
- 🕒 9.00 bis 16.00 Uhr

Im Rahmen des VOLXOMMER Festivals findet auch heuer wieder eine inklusive Workshopwoche für Kinder, Wachsende und Erwachsene statt.

Von 10. bis 14. August erwartet die TeilnehmerInnen unter dem Titel „Palast der Wunder“ ein vielfältiges Workshopangebot aus den Bereichen Schauspiel, Musik, Fotografie, Videokunst, LandArt, Bildende Kunst, Akrobatik, Tanz und eine Druckwerkstatt.

Infos und Anmeldungen unter

- 🌐 www.theater-ecce.com
- @ patricia.smolean@theater-ecce.com





Fußball

Hansi Obwaller

Ein Fußballjahr ging mit Juni 2020 zu Ende, ohne dass ein einziges Pflichtspiel (weder bei der KM, 1b, Damen oder im Nachwuchsbereich) im Frühjahr 2020 gespielt werden konnte. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die komplette Saison 2019/20 gestrichen werden und bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe stand noch nicht fest, ob und wann die neue Saison 2020/21 beginnen wird.

Fakt ist, dass durch die Streichung der Saison 2019/20 und durch den Rückzug des FC Zell am See aus der Salzburger Liga die Kampfmannschaft des SC Leogang nach dem Vizemeistertitel 2018/19 als Zweitplatzierte der 2. Landesliga Süd in die 1. Landesliga aufsteigen wird. Der SC Leogang wird sich dieser Aufgabe, die sicher nicht leicht werden wird, stellen und versuchen mit dem Stamm der jetzigen Mannschaft und zwei bis drei Verstärkungen in der spielerisch attraktiven 1. Landesliga zu bestehen. Auf jeden Fall ist die Mannschaft rund um Trainer Hans-Peter Mair hoch motiviert und voller Vorfreude auf die neue Liga.

Trotz der für alle schwierigen Zeit bittet der Vorstand des SC Leogang alle Sponsoren, Förderer und Fans uns bei der „Mission 1. Landesliga“ sowohl auf dem Platz als auch finanziell zu unterstützen - nur durch eure Hilfe können wir in der zweithöchsten Liga im Salzburger Land bestehen - vielen Dank im Voraus!

Auch die Damen und 5 Nachwuchsmannschaften werden nach der „Corona-Pause“ wieder in den Meisterschaftsbetrieb einsteigen.

Kurzer Rückblick auf die „fußballarme Corona-Zeit“

Von einem Tag auf den anderen mussten ja das Training und natürlich auch die Spiele abgesagt werden. Die Jungs und Mädls hatten keine Möglichkeit mehr, sich in Gruppen zu treffen, um zu trainieren.

Die Nachwuchsabteilung des SC Leogang, insbesondere Mike Pilko, hat sich für diese Zeit etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Angefangen hat alles mit einer „Gaberl-Challenge“, wo jeder, der mitmachen wollte, sich beim „Gaberln“ filmen lassen und das Ergebnis in Form eines Videos präsentieren konnte. Das Ganze wurde aber danach von Mike Pilko weiter ausgebaut und es entstand das Trainingsprogramm „Fit am Ball“, wo Mike mit seinen 3 Jungs in 13 Folgen Übungen zum Nachmachen bereitstellte - nochmals vielen Dank an Mike für diese tolle Idee, die unseren Teams nicht nur viel Spaß machte, sondern auch das Training so gut wie möglich ersetzte.

Seit Mitte Mai kann ja in eingeschränkter Form (in Kleingruppen mit Abstand und ohne Körperkontakt) trainiert werden. Der SC Leogang hat am 18. Mai 2020 mit diesen Trainingseinheiten bei allen Mannschaften (KM, 1b, Damen und Nachwuchs) begonnen. Professionelle Unterstützung holte man sich dabei beim FC Red Bull Salzburg. Mit vielen guten Trainingsideen und neuen Nike-Bällen besuchte uns Robert Gierzinger von Red Bull Salzburg. Anhand unserer U14 zeigte uns Robert in Zeiten von COVID-19 viele gute Ideen für unsere Nachwuchstrainer aber auch für die Kampfmannschaft! Herzlichen Dank bei dieser Gelegenheit an den FC Red Bull Salzburg!

Wir hoffen sehr, dass im Fußball so schnell wie möglich wieder Normalität einkehrt und wir wieder tolle und spannende Spiele sehen können!



Mannschaftsfoto zu Corona-Zeiten - unsere U14 mit Red-Bull-Trainer Robert Gierzinger (hinten links)!



Trainingseinheit zu Corona-Zeiten - mit Abstand und ohne Körperkontakt!

Alpenverein Leogang

Georg Wölfler



Am Samstag, den 6. Juni 2020 startete die Alpenvereinssektion Leogang mit dem Klettern an der Kasawand in die Sommersaison. Wir wünschen allen Bergfexen einen unfallfreien Sommer und schöne Stunden in den Bergen.



Die Mitglieder der AV Sektion und der Bergrettung Leogang stiegen am Samstag, den 20. Juni 2020 trotz schlechten Wetterberichtes auf, um in den Leoganger Steinbergen die Sonnwendfeuer zu entzünden. Und es sollte nicht umsonst sein. Pünktlich um 10.00 Uhr verzogen sich die Nebelschwaden und gaben den freien Blick in Richtung Passauer Hütte und der Hainfeldscharte frei. An dieser Stelle sei auch dem Hüttenwirt der Passauer Hütte, Michael Faber für die Bewirtung der Feuerbrenna gedankt.

Wir möchten an dieser Stelle, all unseren verstorbenen Bergkameraden gedenken, so Alpenverein Leogang Vorsitzender Markus Mayrhofer.

Mit diesem Gutschein sind Sie herzlich eingeladen, die [Landesaussstellung 2020 Großes Welttheater](#) an einem Tag Ihrer Wahl mit einem Ticket-Nachlass von 50% zu besuchen.*

Bekommen Sie bei den Führungen am Donnerstag (18 Uhr) und Samstag (10.30 Uhr) vertiefende Einblicke in die Landesaussstellung. Anmeldung unter +43 662 620808-723.

*gültig für die BewohnerInnen von Leogang bis 31.10.2021

 **SALZBURG MUSEUM**
Neue Residenz

**GROSSES
WELT
THEATER**
Gutschein -50%

 **100 JAHRE**
Salzburger
Festspiele

Landesaussstellung
Salzburg Museum
26.7.2020–31.10.2021



Jugendtreff Loigom

Bettina Danler & Wolfgang Berger

Liebe Leogangerinnen und Leoganger, mithilfe der Gemeinde können wir heuer unser Angebot in den Sommerferien erweitern. Deshalb freuen wir uns, euch mitteilen zu dürfen, dass euer Jugendtreff Loigom in den Sommerferien von 6. Juli bis 28. August 5 Tage in der Woche für euch öffnet.

- 🕒 Die Öffnungszeiten sind ab 6. Juli Montag bis Freitag von 16.00 bis 21.00 Uhr.

Um auch den jüngeren LeogangerInnen den Jugendtreff näher zu bringen haben wir das Mindestalter auf 9 Jahre reduziert.

Folgenden Aktivitäten stehen im Jugendtreff zur Verfügung:
Indoor: Billardtisch, Tischfußballtisch, Brettspiel, Dart, Keyboard, Nagelstock ect.

Outdoor: Tischtennistisch, Speed und Badminton, Longboard, Boxsack, ferngesteuerte Autos ect.

Kreatives: Glasmalerei, Acryl und Öl-Farben, Textilfarben, Leinwände, Schmuckproduktion ect.

Gemeinsame Veranstaltungen, Ausflüge und Kreativprojekte

Unsere Aufgaben und Ziele sind einen „Raum“ für Jugendliche zu schaffen, wo sie sich entfalten können. Wo sie akzeptiert und verstanden werden und natürlich auch wenn nötig Rat und Unterstützung finden.

Bei Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung

📞 0664 92 27 886

🌐 facebook.com/jugendtreffleogang



Altersgruppen und zeitliche Einteilung

9 bis 13 Jahre von 16.00 bis 18.00 Uhr

14+ Jahre von 17.30 bis 21.00 Uhr

von 17.30 bis 18.00 Uhr Übergangszeit der Altersgruppen

Ab Montag, den 31. August gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten

- 🕒 Montag, Mittwoch und Freitag 16.00 bis 21.00 Uhr Altersgruppen wie oben beschrieben



Dankbarkeit ist ein positives Gefühl oder eine Haltung in Anerkennung einer materiellen oder immateriellen Zuwendung, die man erhalten hat oder erhalten wird.

In diesem Sinne möchten wir vom Jugendtreff bei allen einmal Danke sagen für die tolle Unterstützung

- bei der Gemeinde Leogang, Bürgermeister Josef Griebner und Amtsleiter Ing. Mario Payer
- bei der Gemeindevertretung
- beim Bauhof
- bei den Leoganger Bergbahnen, Kornel Grundner
- bei Nachhaltig mehr Wert, Mag. Johann Madreiter
- bei Poppy Popkorn, Manfred Maierhofer
- beim Kulturverein Freiraum, Martina Riedlsperger
- beim Obst- und Gartenbauverein, Martin Maier
- bei der Mittelschule Leogang, Dir. Manfred Herzog
- bei der Bäckerei Ritter

